

II-12350 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN  
GZ. 11 0502/346-Pr.2/93

1010 WIEN, DEN 25. Jänner 1994  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

5617 /AB

1994 -01- 26

zu 5688 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Robert Elmecker und Genossen vom 30. November 1993, Nr. 5688/J, betreffend Zollamt Wullowitz/OÖ, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Wie ich in meiner Beantwortung der parlamentarischen Anfrage vom 25. September 1992, Nr. 3521/J, ausgeführt habe, waren Schwierigkeiten bei der Grundeinlösung für dieses Bauvorhaben nicht auszuschließen. Diese Schwierigkeiten sind leider tatsächlich eingetreten, sodaß sich der Ausbaubeginn des Zollamtes Wullowitz weiter verzögert.

Wie ich in meiner erwähnten Anfragebeantwortung bereits ausgeführt habe, liegt die primäre Zuständigkeit für die tatsächliche Durchführung des gegenständlichen Bauvorhabens beim Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten. Konkrete Auskünfte über den Fertigstellungszeitpunkt kann daher - wofür ich um Verständnis ersuche - nur der zuständige Ressortminister geben.

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen kann laut Auskunft der BGV - I - Baudienststelle beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung mit dem Abschluß dieser Grundeinlösungen nicht vor dem Frühjahr 1994 gerechnet werden. Bei einer geschätzten Bauzeit von 2 Jahren ist mit der Beendigung des Bauvorhabens erst im Jahr 1996 zu rechnen.

- 2 -

Wie dem Bundesministerium für Finanzen von den hierfür zuständigen Stellen mitgeteilt wurde, sind diese um einen baldigen positiven Abschluß der Grundeinlösungsverhandlungen bemüht.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'L. C. Müller', written in a cursive style.

Nr. 5688 /J

1993 -11- 30

## BEILAGE

**Anfrage der Abgeordneten Elmecker  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen, Dkfm. Ferdinand  
Lacina,  
betreffend Zollamt Wulowitz/OÖ**

Auf dem Zollamt (Grenzübergang) Wulowitz hat sich seit der parlamentarischen Anfragebeantwortung vom 18. 11. 1992 (3447/AB) zu 3521/J) nichts geändert.

Von Jänner bis Oktober 1993 passierten 4.536.124 Reisende, 1.233.150 PKWs, 31.608 Busse und 67.448 LKWs den Grenzübergang Wulowitz. Ein Neubau der Zollanlage erscheint dringend notwendig. In diesem Zusammenhang ein Zitat aus der parlamentarischen Anfragebeantwortung vom 18. 11. 1992 von Finanzminister Lacina:

*"Hinsichtlich der baulichen Verbesserungen ist festzuhalten, daß der Vorentwurf für den Ausbau des Zollamtes Wulowitz fertiggestellt ist. Dem Vernehmen nach soll das Straßenbauprojekt dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten noch im Laufe des heurigen Jahres zur Genehmigung vorgelegt werden, wobei jedoch Schwierigkeiten bei den für die Realisierung des Bauvorhabens notwendigen Grundeinlösen nicht auszuschließen sind.*

*Voraussichtlich kann im Jahr 1993 mit dem Ausbau der Zollamtsanlage begonnen werden, sodaß nach einer zweijährigen Bauzeit mit der Fertigstellung des Bauvorhabens Ende 1994 bzw. Anfang 1995 gerechnet werden kann.*

*Im Bundesvoranschlag 1993 wurden für diesen Zweck 5 Millionen Schilling als 1. Baurate bereitgestellt."*

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

**Anfrage:**

1. In welchem Zeitraum kann mit diesen Verbesserungen konkret gerechnet werden?